

HUGO BOSS

Pressemitteilung

SPERRFRIST: 26. März 2009 / 9:30 Uhr

HUGO BOSS Konzernabschluss 2008:

HUGO BOSS behauptet sich im schwierigen Marktumfeld

Umsatz steigt um 3% (währungsbereinigt um 6%) auf 1.686 Mio. EUR

**Operatives Ergebnis (EBIT) verbessert sich überproportional um 9%
auf 226 Mio. EUR**

Operativer Cashflow um 50% auf 165 Mio. EUR gestiegen

Metzingen, 26. März 2009. Die HUGO BOSS AG veröffentlicht in der heutigen Bilanzpressekonferenz in Metzingen die Abschlusszahlen des Geschäftsjahres 2008. Demnach konnte der Modekonzern seinen Umsatz insgesamt um 3% (währungsbereinigt um 6%) auf 1.686 Mio. EUR steigern (2007: 1.632 Mio. EUR).

Dabei verbesserte sich der Umsatz in Europa im abgelaufenen Geschäftsjahr um 2% (währungsbereinigt um 3%) auf 1.170 Mio. EUR (2007: 1.151 Mio. EUR). In einem durch die allgemeine Wirtschaftslage stark angespannten deutschen Markt konnte HUGO BOSS einen moderat um nur 1% rückläufigen Umsatz von 357 Mio. EUR erzielen (2007: 361 Mio. EUR).

Auf dem amerikanischen Kontinent konnte HUGO BOSS nach Abschluss des Jahres 2008 in Berichtswährung um 3% zulegen (währungsbereinigt sogar um 10%) und einen Umsatz von 307 Mio. EUR erzielen (2007: 298 Mio. EUR). Trotz der Turbulenzen auf dem US-amerikanischen Markt stieg der Umsatz in den USA in lokaler Währung um 12% und in Euro um 4%.

HUGO BOSS

In der Region Asien/Pazifik erhöhte sich der Umsatz im Berichtszeitraum um 21% (währungsbereinigt um 25%) auf 162 Mio. EUR (2007: 134 Mio. EUR). Besonders in China entwickelte sich HUGO BOSS erneut besonders erfreulich und steigerte seinen Umsatz um 24% (währungsbereinigt 32%).

Die Anzahl eigener Vertriebsstandorte ist um 43 Stores erhöht worden und betrug zum Ende des letzten Geschäftsjahres weltweit 330 (2007: 287). Der Umsatz über den konzernerneigenen Einzelhandel verbesserte sich um 12% auf 269 Mio. EUR (2007: 239 Mio. EUR), wobei der Anteil am Gesamtumsatz dabei auf 16% gesteigert werden konnte.

Insgesamt zeichnete sich das Geschäftsjahr 2008 durch eine gute operative Entwicklung aus. So konnte ein um Sondereffekte bereinigtes EBIT-Wachstum von 9% erzielt werden (2008: 226 Mio. EUR, 2007: 208 Mio. EUR), während das Wachstum des bereinigten EBITDA bei 4% lag (2008: 287 Mio. EUR, 2007: 275 Mio. EUR). Durch die Sondereffekte, die im Zuge der Veränderungen im Vorstand und der strategischen Neuausrichtung des Konzerns im Geschäftsjahr 2008 entstanden, erreichte HUGO BOSS ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 190 Mio. EUR (2007: 220 Mio. EUR). Aufgrund der genannten Sondereffekte sank das Konzernergebnis um 27% auf 112 Mio. EUR (2007: 154 Mio. EUR). Der operative Cashflow hingegen legte deutlich um 50% auf 165 Mio. EUR (2007: 110 Mio. EUR) zu, und mit 117 Mio. EUR tätigte HUGO BOSS die höchsten Investitionen in seiner Geschichte.

Um der momentanen angespannten weltwirtschaftlichen Lage gefestigt begegnen zu können, hat der Vorstand der HUGO BOSS AG ein umfangreiches Programm zur Optimierung der Prozesse und der Kostenstruktur implementiert.

HUGO BOSS

Weitere Informationen zur HUGO BOSS AG finden Sie auf der Website
www.group.hugoboss.com.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Philipp Wolff

Direktor Kommunikation

Telefon: +49 (0) 7123 94-2375

Fax: +49 (0) 7123 94-2051

Investor Relations

Telefon: +49 (0) 7123 94-1326

Fax: +49 (0) 7123 94-2035

E-Mail: Investor-Relations@hugoboss.com